

## Deutscher Fassadenpreis 2018 für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)

**wa-ID: wa-2023073**

**Auslober** /Organizer  
Fachverband Baustoffe und Bauteile  
für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V.,  
Berlin-Schöneberg

Koordination/Coordination  
mai public relations GmbH, Berlin

in Kooperation mit  
**WA wettbewerbe aktuell**

**Teilnehmer** /Participant  
Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Bauingenieure, die eine Berechtigung, die eine Berechtigung zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung besitzen und geistige Urheber der eingereichten Bauwerke oder sonstiger Baumaßnahmen sind.

**Termine** /Schedule  
Abgabetermin 18. 05. 2018  
Jurysitzung Juni 2018  
Preisverleihung in Berlin 13. 09. 2018

### Preisträger

Folkwang Universität der Künste,  
Fachbereich Gestaltung, Essen  
MGF Architekten GmbH, Stuttgart

**Preisgerichtsbeurteilung**  
Das Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein entwickelt sich seit einigen Jahren zu einem international anerkannten Zentrum für Kultur, Kunst und Kreativwirtschaft. Auf Basis eines Masterplans von Rem Koolhaas wird das Gebiet in den kommenden Jahren mit einer Reihe von Neu- und Umbauten und dem denkmalgerechten Erhalt des Bestands zur „Designstadt“ fortentwickelt. MGF Architekten aus Stuttgart platzierten auf dem ehemaligen Materiallagerplatz der Zeche einen maßgeschneiderten Bildungsstandort für junge Kreative. Den städtebaulichen Vorgaben folgend reihten sie vier unterschiedlich proportionierte Kuben so aneinander, dass diese den städtebaulichen Abschluss des neuen Quartiers Nord an der Peripherie des denkmalgeschützten Areals bilden. Ihr Neubau integriert das umfangreiche Raumprogramm für die Studiengänge Fotografie, Industrial Design, Kommunikationsdesign sowie Kunst- und Designwissenschaft.

MGF Architekten ließen sich bei der Formfindung durch den Städtebau und die Architektur der Zeche inspirieren. Sie reihten unterschiedlich große Kuben mit eingeschnittenen Höfen und Atrien aneinander. Vorbildlich trägt der mit DGNB-Platin zertifizierte Bau so zur Revitalisierung und Weiterentwicklung des Welterbes Zollverein bei.

Schon im Wettbewerbsentwurf wurde eine flächenbündige Fassade als Reminiszenz an die Architektur der Zeche thematisiert. Im Planungsprozess kristallisierte sich eine klassische Vorgehängte Hinterlüftete Fassade als adäquate Lösung für die äußere Gebäudehülle heraus, mit puristischer Anmutung und technisch auf höchstem Niveau. Während die konventionelle Verglasung diffusionsdicht in der Dämmebene liegt, ordneten die Planer die äußere Prallscheibenschicht, welche die Raffstoren aus Aluminiumlamellen vor Wind und Wetter schützt, auf einer Ebene mit den Fassadentafeln an. Zwischen der drei Millimeter dicken Bekleidung aus feuerverzinktem Stahl und den Prallgläsern, die mit einem dunklen U-Profil gefasst sind, verläuft ein markanter Abstand von sechs Zentimetern. Vertikale Fugen und die Formate von Fenstern und Bekleidung sind präzise aufeinander abgestimmt.

Die Jury lobte die durchgängig herausragende Qualität des Projekts vom Städtebau im Welterbe-Kontext über die architektonische Grob- und Feingliederung bis hin zur Wahl und Komposition der Konstruktionen und Materialien.

### Preisrichter /Jury

Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur (Vors.)  
Friedrich Tuczek, Berlin  
Till Schneider, Frankfurt/Wien/Tianjin  
Amber Sayah, Stuttgarter Zeitung  
Gregor Kassl, Arup Berlin  
Oliver Fröhlich, Leinfelden-Echterdingen  
Siegfried Moll, FVHF-Ehrenvorstand, Berlin

### Aufgabe

Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF) besitzen schon heute viele multifunktionale Eigenschaften und intelligente Funktionen. Hohe energetische Effizienz und Wirtschaftlichkeit sowie eine exzellente handwerkliche Ausführung garantieren nachhaltige Lösungen. Eindrucksvolle Beispiele dieser Qualitäten würdigt der Deutsche Fassadenpreis 2018 für VHF. Der Preis wird verliehen für nach dem 1. Januar 2015 und bis zum 18. Mai 2018 in Deutschland fertiggestellte Bauwerke und Baumaßnahmen mit Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden (VHF).

### Preisträger (€ 5.000,-)

Folkwang Universität der Künste,  
Fachbereich Gestaltung, Essen  
MGF Architekten GmbH, Stuttgart

### Anerkennungen (je € 1.000,-)

- Einfamilienhaus Timmdorf, Timmdorf  
Wacker Zeiger Architekten GmbH, Hamburg
- Haus der Zukunft Berlin – Futurium, Berlin  
Richter Musikowski GmbH, Berlin
- Wohnen am Anger Adlershof, Berlin  
roedig . schop architekten PartG mbB, Berlin
- ThyssenKrupp Testturm, Rottweil  
Werner Sobek AG, Stuttgart und  
JAHN Architects, Chicago
- Umspannwerk Sellerstrasse, Berlin  
Heide & von Beckerath GbR, Berlin



**Anerkennung**

ThyssenKrupp Testturm, Rottweil  
Werner Sobek AG, Stuttgart & JAHN Architects, Chicago



Foto: Armin Scharf, Tübingen

**Anerkennung**

Einfamilienhaus Timmdorf, Timmdorf  
Wacker Zeiger Architekten GmbH, Hamburg



Foto: Nele Martensen, Hamburg

**Anerkennung**

Haus der Zukunft Berlin – Futurium, Berlin  
Richter Musikowski GmbH, Berlin



Foto: Dacian Groza, Berlin

**Anerkennung**

Wohnen am Anger Adlershof, Berlin  
roedig . schop architekten PartG mbB, Berlin



Foto: Stefan Müller, Berlin

**Anerkennung**

Umspannwerk Sellerstrasse, Berlin  
Heide & von Beckerath GbR, Berlin

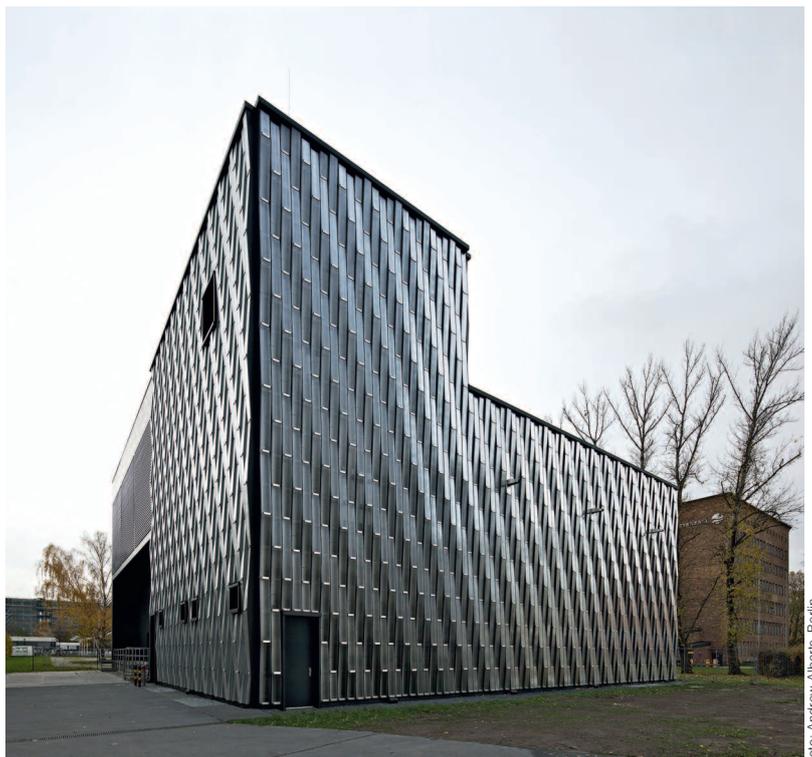


Foto: Andrew Alberts, Berlin